

Bau-, Wege- u. UmweltA Hohwacht

Sitzung vom 14.3.2011

Seite 1

in Hohwacht, Lesehalle

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Petra Rath	13.
2. Jürgen Bakker	14.
3. Guido Brotz	15.
4. Carsten Kühl	16.
5. Matthias Potrafky	17.
6. Wolfgang Rathje	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Dehn
11.	2. GVin Dencker, Schöning, GV Brandt (ab 19.30), Bünjer, Lilienthal, Petersen
12.	3. Herr Preuss / Gemeinde Hohwacht
	4. Herr Walter / Ingenieurbüro } zu TOP Herr Schulz / Stadtwerke Lütjenburg } 2 und 3
	5. Herr Dr. Liedl/Frau Fröhlich / ALSE GmbH zu TOP 4
	6. Herr Heitmann / Amt Lütjenburg
	7. 6 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Thorsten Anton	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau-, Wege- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 2.3.2011 auf Montag, den 14.3.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (14.9.2010)
2. Regen- und Schmutzwasserkanalisation, Wasserversorgung im Bereich Strandweg und Möwenweg (teilweise) - Projektvorstellung -
3. Baumaßnahme Neptunweg/Nixenweg - Fortführung der Arbeiten -
4. Spielerlebniswelten - Stand des Projektes
5. Breitbandversorgung
6. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

7. Bauangelegenheiten / Bauanträge

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird auf Vorschlag der Vorsitzenden, Frau Rath, die Tagesordnung um einen neuen TOP 5 a) „Straßenbeleuchtung - Umrüstung auf LED-Technik“ ergänzt.

- 6 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 7 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 14.9.2010 wird anerkannt.

- 6 dafür -

2. Regen- und Schmutzwasserkanalisation, Wasserversorgung im Bereich Strandweg und Möwenweg (teilweise) - Projektvorstellung -

Herr Walter stellt die Grundzüge der geplanten Baumaßnahme für den Bauabschnitt vor. Er teilt mit, dass der Bau am 12. September 2011 begonnen und am 31.3.2012 abgeschlossen sein sollte. Für Anfang Mai sei eine Teil-Einwohnerversammlung vorgesehen. Es schließt sich eine heftige Diskussion an, in deren Verlauf nach Lösungen gesucht wird, die sicherstellen, dass die Bauzeit für den Bauabschnitt besser eingehalten wird.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Verbindlicher Termin für den effektiven Baubeginn soll der 12.9.2011 sein; die Baustelleneinrichtung soll vorher abgeschlossen sein.
2. Als Bauzeit ist der Zeitraum vom 12.9.2011 bis 31.1.2012 vorzusehen.
3. Es ist eine Vertragsstrafe in der Ausschreibung vorzusehen.

- 6 dafür -

3. Baumaßnahme Neptunweg/Nixenweg - Fortführung der Arbeiten -

Vor Beratung des Punkte kommt die Frage auf, ob Herr Wolfgang Lilienthal befangen ist. Einstimmig wird Herr Lilienthal als nicht befangen erklärt.

Herr Walter stellt den aktuellen Sachstand vor. Danach ist die Maßnahme witterungsbedingt rund 9 Wochen in Verzug. Herr Walter teilt mit, dass angedacht sei, dass der Neptunweg bis vor Ostern d. J. fertiggestellt wird, der Nixenweg hingegen erst ab dem 12. September d. J. in Angriff genommen werden soll. Auf Befragen teilt Herr Walter mit, dass der Gemeinde dadurch keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Es wird die Frage diskutiert, inwieweit Zwang auf die Firma ausgeübt werden kann, die Maßnahme Nixenweg dann zu einem vorgegebenen Zeitpunkt zu beginnen und abzuschließen. Herr Walter teilt mit, dass er einen Bauzeitenplan von der Firma abfordern wolle. Ansprüche der beauftragten Firma GTW gegen die Gemeinde wegen der Unterbrechungen seien auch nicht zu erwarten; Herr Walter sagt zu, dies schriftlich und verbindlich absichern zu lassen. Das gilt auch dafür, dass der Gemeinde keine weiteren Kosten, z. B. für die Baustelleneinrichtung, in Rechnung gestellt werden. Auch die Sicherung von Baumaterialien, z. B. gegen Diebstahl, ist laut Herrn Walter ausschließlich von der Firma zu leisten.

Es soll darauf hingewirkt werden, dass die Maßnahme Nixenweg effektiv ab dem 12.9.2011 fortgesetzt wird. Herr Walter sagt zu, bei den o. g. Punkten entsprechende Planungssicherheit zu erwirken.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Unter dem Vorbehalt der oben genannten Punkte wird einer Verschiebung der Maßnahme Nixenweg wie oben geschildert zugestimmt.

- 6 dafür -

4. Spielerlebniswelten - Stand des Projektes

Herr Dr. Liedl und Frau Fröhlich stellen den Stand des Projektes vor. Ehrgeiziges Ziel ist nach wie vor eine Einweihung am 4. August 2011. Es schließt sich eine kurze Diskussion an. Es wird darum gebeten, dem Protokoll die Planung beizufügen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5. Breitbandversorgung

Bürgermeister Dehn führt in die Thematik ein. Er verweist dabei auf die vorgelegte Beschlussvorlage. Es wird darauf hingewiesen, dass weitere 3.000,-- € vorab für Planungskosten von der Gemeinde bereitzustellen sind.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, einem zu gründenden Breitbandzweckverband beizutreten. Einzelheiten der Verbandssatzung und der Mitgliedschaft sind noch zu klären. Es sind kurzfristig Planungskosten in Höhe von 3.000,-- € bereitzustellen.

- 5 dafür, 1 dagegen -

5. a) Straßenbeleuchtung - Umrüstung auf LED-Technik

Bürgermeister Dehn trägt den Sachverhalt vor. Es schließt sich eine heftige Diskussion an mit dem Ergebnis, dass aus Sicht des Ausschusses die Angelegenheit intensiv geprüft werden müsse, ehe eine Entscheidung getroffen werden kann.

Herr Preuss weist darauf hin, dass ein Förderantrag für die Umstellung auf LED-Technik bis Ende März diesen Jahres zu erfolgen hat. In anderen Gemeinden hätte ein Fachmann eine Bestandsaufnahme gemacht und die Situation bewertet.

Der anwesende Herr Rau, bei den Stadtwerken Lütjenburg zuständig für die Straßenbeleuchtung, teilt auf Befragen mit, dass die Stadt keine LED-Beleuchtung hat, sondern mit Energiesparlampen arbeitet. Diese würden zwar nicht gefördert, seien aber sparsamer als LED-Leuchten. Außerdem hätten LED-Beleuchtungen keine weichen Übergänge.

Nach einer regen Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Es soll ein Fachmann eingeschaltet werden, der bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eine Bestandsaufnahme und eine Bewertung durchführt. Abhängig von dem Ergebnis soll sodann in der Gemeindevertretung darüber befunden werden, ob ein Antrag auf Förderung von LED-Leuchten gestellt werden soll.

- 6 dafür -

6. Verschiedenes

1. Bürgermeister Dehn spricht die Einladung zum diesjährigen Ahrenshoop-Besuch an.
2. Die Anregung von Herrn Potrafky, zukünftig einen Sitzungskalender zu führen, wird kontrovers diskutiert.
3. Die diesjährige Ortsreinigung soll am Freitag, dem 8. April ab 9.00 Uhr erfolgen.
4. Bürgermeister Dehn spricht den Skat- und Kniffelabend mit der Bundeswehr am 24.3.2011 an.
5. Herr Potrafky fragt nach der Begründung des Ingenieurbüros Walter bezüglich der Mehrkosten bei der Erneuerung des Regenwasserkanales im 2. Bauabschnitt. Die Begründung ist als Anlage beigefügt.

6. Herr Potrafky spricht die Nutzung des ehemaligen Tennisplatzes des Hotels Hohe Wacht als Begegnungsplatz für Hunde an. Die Angelegenheit wird intensiv und zum Teil kontrovers diskutiert. Überwiegend herrscht im Ausschuss die Meinung vor, dass durch einen gemeindlichen Brief dem Antragsteller mitgeteilt wird, dass auf Probe unter Vorbehalt eventueller Lärmbelästigung und der zukünftigen gemeindlichen Nutzung die beantragte Nutzung bis auf jederzeitigen Widerruf geduldet wird.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: